

## **TSV Wietzendorf will die Hinspiel-Rechnung begleichen**

Der TSV Wietzendorf hat noch eine Rechnung offen. Die Gastgeber fügten dem Tabellenführer die bisher einzige Saisonniederlage zu. Bei der 31:33-Heimleite im Oktober 2014 verpasste es der TSV vor allem in der Schlussphase, Rosengarten unter Druck zu setzen. „Wir haben definitiv noch etwas gutzumachen“, sagt Wietzendorfs Trainer Bernd Otte. Trotz Revanche-Gelüste muss Wietzendorf eine Top-leistung abrufen, um in Rosengarten zu bestehen. Die Gastgeber präsentieren sich in dieser Spielzeit extrem heimstark, siegten unter anderem recht deutlich mit 38:31 gegen die SV Munster oder kassierten nur eine knappe Niederlage (28:31) gegen den MTV Eyendorf.

Besonders im Vergleich zur Vorwoche muss sich Ottes Mannschaft deutlich steigern, um erfolgreich zu sein. Am letzten Sonnabend siegte der TSV in einer umkämpften Partie mit 34:30 gegen die SG Südkreis Clenze, leistete sich aber besonders in der Abwehr einige Nachlässigkeiten. „Die Abstimmung in der Abwehr muss besser werden, wir haben zu wenig geredet. Daran haben wir unter der Woche gearbeitet“, so Otte. Rosengarten-Buchholz stellt den viertbesten Angriff der Liga und schaltet blitzschnell nach Ballgewinnen um. Daher müsse man im Angriff konzentriert und hochprozentig abschließen, um so wenig Konter wie möglich zu fangen. Verzichten muss Otte in Rosengarten auf die Einsätze von Matthias Winkelmann und Mirko Prüser. „Wir wollen unseren Auswärtsnimbus wahren. Die Jungs sind sich der Lage bewusst, dass wir das Spiel gewinnen müssen, wenn wir oben dranbleiben wollen“, beschreibt Otte die Stimmung innerhalb der Mannschaft.

(Böhme-Zeitung)